



Badentreff

08.-10.

Juli 2011

Karlsdorf-

Neuthard

badentreff.cvjmbaden.de

A close-up photograph of two young women smiling. They have white shaving foam applied to their faces in a way that forms handprints. The woman on the left has dark hair and is wearing a white t-shirt. The woman on the right has blonde hair and is wearing a colorful patterned top.

WERTVOLL

HOMEGROUPLLEITERINNEN & MITARBEITERINNEN

A large red handprint graphic is located in the bottom right corner of the page, partially overlapping the text.



Liebe HomegroupleiterInnen und MitarbeiterInnen.

Wir freuen uns sehr, dass du dich beim CVJM-Badentreff 2011 in Karlsdorf-Neuthard engagierst. Nur mit dir und durch deinen wertvollen Einsatz ist der

Badentreff möglich. Darum herzlichen Dank für dein Engagement.

WERTVOLL

Das steht über deinem Leben! Nicht weil du beim Badentreff mitarbeitest, sondern weil Jesus dir das zuspricht. Wir hoffen und beten dafür, dass dieser Zuspruch auch die Herzen deiner Jugendlichen erreicht. Danke für deine Liebe zum Badentreff!

Im Teilnehmerheft ist ausführlich beschrieben was es alles zu entdecken gibt. Hier in diesem Heft gibt es speziell für dich ein paar wertvolle Hinweise. Wir freuen uns auf dich und wünschen dir eine gute und gesegnete Zeit beim BADENTREFF 2011!

Dein CVJM-Landesverband Baden

CVJM-Landesverband Baden
Mühlweg 10, 76703 Kraichtal
Tel 07251/98246-10 Fax 98246-19
www.cvjmbaden.de

SEITE 2

LIEBE MITARBEITERINNEN...

... der Badentreff ist das große gemeinsame Jugendevent des CVJM Baden, bei dem wir versuchen, eine Vision zu verfolgen, über die wir euch im Nachfolgenden informieren möchten:

Diese Vision ist ein Bild von der Zukunft, das Begeisterung auslösen soll. Wir wünschen uns, dass unsere Vision möglichst viele Mitarbeiter begeistert und sie diese Begeisterung an andere Mitarbeiter und Jugendliche weitergeben.

Die Vision und die Ziele für den Badentreff haben vier Aspekte:

1. Warum machen wir den Badentreff?

Wir wollen junge Menschen zum Glauben an Jesus Christus rufen und junge Christen im Glauben ermutigen. Wir leiten sie darin an, ihren Glauben in theologischer und ethischer Hinsicht zeitgemäß und verbindlich zu leben.

2. Wie sieht so ein Badentreff aus?

Der Badentreff ist eine Jugendveranstaltung mit einem ganzheitlichen Programmangebot, in dem wesentliche Elemente der Jugendkultur wie Musik, Sport und Fun - verbunden mit biblisch-theologischen Programmen und Programmelementen - einhergehen.



SEITE 3

3. Was ist uns dabei wichtig?

- Wir wollen jeden Teilnehmer, jede Gruppe, jeden CVJM in seiner Art achten und willkommen heißen.
- Wir wollen liebenswerte Gastgeber sein und jeden in unser Herz schließen – egal, wo er herkommt, und egal, was er glaubt.
- Wir sind auf dem Badentreff einladende und werbende Mitarbeiter für Jesus.
- Wir sind weder penetrant noch wollen wir uns der Gefühle und Stimmung von jungen Menschen ermächtigen oder Einfluss auf sie ausüben.
- Wir trauen dem Heiligen Geist zu, dass er über unser Bitten und Verstehen an den Teilnehmern handelt. Wir zögern deshalb auch nicht, den Anspruch Jesu klar zu formulieren und die jungen Menschen geistlich herauszufordern.

4. Was wollen wir konkret erreichen?

- Junge Menschen sollen an den Programmangeboten des Badentreffs teilnehmen.
- Wir wünschen uns durch die Teilnahme an den Programmangeboten, dass junge Menschen und Mitarbeiter geistliche Erneuerung und Ermutigung erfahren.
- Junge Menschen sollen durch den Besuch von Plenumsveranstaltungen sowie Seminaren, Workshops und Chatrooms biblisch-theologisch und pädagogisch geschult werden.



Als Homegroupuleiter bist du ein wichtiger Mitarbeiter des Badentreffs. In dieser Zeit bist du für deine Gruppe der Leiter des Badentreffs. Der Badentreff kann jedoch nur dann wirklich gelingen, wenn alle Mitwirkenden wissen, was wir von ihnen persönlich als Mitarbeiter erwarten und was wir als Verantwortliche den Mitarbeitern auch geben wollen.

Was wir erwarten

1. Klares Bekenntnis zu Jesus Christus als Herrn und Heiland für das persönliche Leben.
2. Vorbild für Jugendliche im Blick auf Glauben und Leben sein.
3. Geistliche und pädagogische Verantwortung für die eigenen Jugendlichen bzw. die Gruppe im Zeitraum des Badentreffs (bei Tag und in der Nacht) übernehmen.
4. Die Vereinbarungen beim Badentreff der eigenen Jugendgruppe verständlich vermitteln und mit ihr gemeinsam konsequent umsetzen. Dazu gehören:
 - Mädchen und Jungen sowie unverheiratete Paare werden getrennt untergebracht.
 - Die Nachtruhe ab 1.30 Uhr wird eingehalten und die Anweisungen des Security-Teams sind zu achten.
 - Mitführen und Konsum von Alkohol bzw. Drogen sind untersagt (Bei Verstoß ist damit zu rechnen, dass abgereist werden muss!).
 - Das Rauchen als Mitarbeiter - wenn möglich - unterlassen.
 - Der Müll wird in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt und der Zeltplatz sauber verlassen.
5. Die Homegroupuleitertreffen sind verbindliche Treffen für die Homegroupuleiter.
6. Die Programmpunkte des Badentreffs verstehen sich als Angebot. Wir bitten jedoch, die Jugendlichen darauf vorzubereiten, dass sie dieses Angebot wahrnehmen. Ebenso erwarten wir, dass die Homegroupuleiter am Programm teilnehmen und auf Raucherpausen verzichten.

Was wir Homegroupeltern geben wollen:

1. Klare Ziele, Vorgaben und Infos für die Homegroupeltern beim Badentreff in den verschiedenen Arbeitsbereichen.
2. Flexibilität und Einfühlungsvermögen im Umgang mit anderen Mitarbeitern.
3. Ein eigener Bereich für Homegroupeltern auf dem Zeltplatz im Mitarbeiterzelt (Mitarbeiter-Service).
4. Ansprechpartner für unterschiedlichste Fragen und Probleme, Gebets- und Segnungsangebote im Gebets-Raum (Halle) durch das Ministry-Team.
5. Eine CVJM- und Christengemeinschaft, die will, dass Jugendliche geistliche Erneuerung erfahren und im Glauben wachsen.
6. Ein Homegroupeltern Vorbereitungs- und Gebetstreffen am Freitag um 19.00 Uhr im Sarasani-Zelt.
7. Ausweis für die Kennzeichnung als Homegroupeltern.

Wir hoffen, dass diese Hinweise für mehr Klarheit und gute Laune bei den Mitarbeitern des Badentreffs sorgen und so gleichzeitig für die Jugendlichen eine starke CVJM-Gemeinschaft deutlich wird.

GEBETS - RAUM

„Öffne dein Herz weit, um zu empfangen, was Gott gibt!“
Charles de Foucauld

In einem Nebenraum der Sporthalle (Weg ist im Foyer ausgeschildert) findest Du einen „Gebets-Raum“. Hier kannst Du einfach mal abschalten, umschalten, Ruhe finden und das Gespräch mit Gott suchen.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten siehe Teilnehmerheft.

AUFGABE DES HOMEGROUPLERS

- Du hast die Aufgabe, während des gesamten Badentreffs für die Gruppe da zu sein. Du bist verantwortlich für deine Homegroup.
- Du bist Gesprächsleiter während der Homegroupzeiten. Dafür findest du einerseits im Teilnehmerheft hilfreiche Impulse, andererseits bekommst du weitere Impulse bei den Hauptveranstaltungen, passend zum Thema des Meetings bzw. Gottesdienstes.

SERVICE

Mitarbeiter - und Homegroupeltern-Treffpunkt ist auf dem Zeltplatz.

Dort könnt ihr mal abschalten, hier gibt's Kaffee, Espresso, Kekse u.ä. für euch und die Service-MitarbeiterInnen eurer Gruppe. Hier könnt ihr Info's bekommen, Probleme loswerden, über Jugendarbeit diskutieren. Im Gebets-Raum (Halle) könnt ihr für euch und eure Jugendlichen beten lassen. Nutzt dieses Angebot und schaut mal vorbei!

und eine gute Atmosphäre sind entscheidend.

Und wenn es nicht so richtig funktioniert?

Bitte denke daran, nicht immer funktionieren Homegroups. Manchmal will das Gespräch einfach nicht gelingen. Bleib relaxed, du musst nichts erzwingen. Homegroups sind ein Angebot. Und wenn es in einer Gruppe mal nicht richtig geht, könnt ihr die Gruppe auch personell verändern. Wichtig ist uns nur, dass die Verantwortlichkeiten geklärt sind.

Und wenn du als Homegroupeltern jemanden brauchst, mit dem du über deine Homegroup sprechen willst, sind Mitarbeiter wie das Ministry oder das Hauptamtlichenteam für dich da, die dir weiterhelfen können.

- Ihr könnt mit eurer Homegroup während den Gesprächszeiten in der Halle bleiben oder auch nach draußen gehen. Vielleicht könnt ihr euch als Leiter ja etwas ausdenken, mit was ihr eure Gruppe überraschen wollt.

- Du musst nicht alle Fragen beantworten oder ein Ergebnis erarbeiten. Homegroups sind keine Arbeitsgruppen. Sie sollen ein Zuhause bieten. Austausch, Begegnung, Gespräch

NEWS & NOTIZEN

Lästige Pfandflaschen sind nur unnützer Ballast und nehmen Platz weg? Keinen Bock noch mal im Supermarkt aufzuschlagen wegen dem bisschen Pfand? Das alte Geraffel los sein und weg? Finden wir auch vom CVJM Teilingen. Daher: Sammel-PFANDFLASCHEN und das geht als Spende an den leeren und verschlossen in der Spülstrasse schmeißen. "CVJM Breisgau-Service-



ningen - Sexau - Bahnstation für alle PLASTIK-Geld was reinkommt Landesverband. Einfach den Sammelkäfig bei Wir kümmern uns... euer Team"

NOTIZEN

BEI UNS NICHT!

VERHALTENSKODEX für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Evangelische Kinder- und Jugendarbeit lebt durch Beziehungen von Menschen untereinander und mit Gott. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden.



1. Ich verpflichte mich, alles zu tun, damit bei uns in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
2. Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor Schäden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
3. Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, Kinder und Jugendlichen wahr und ernst.
4. Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
5. Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und achte auch darauf, dass andere in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten sich so verhalten.
6. Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der Gruppenmitglieder und Teilnehmenden sowie der Mitarbeitenden.
7. Ich versuche die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahrzunehmen, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
8. Ich nutze meine Rolle als Jugendleiterin und Jugendleiter nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
9. Ich nehme Grenzüberschreitungen anderer Mitarbeitenden und Teilnehmenden in den Gruppen, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht.
10. Ich weiß, wo ich und Betroffene bei konkreten Anlässen konkrete Hilfe bekommen können.

Beschluss der Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Baden

ZELTPLATZINFO

- Strom können wir nicht für alle Gruppen bereitstellen. Wir bitten um euer Verständnis.
- Die Security achtet auf eure Zelte, wenn ihr nicht da seid und das Campteam sorgt für euer Wohl. Nehmt sie bitte ernst und hört auf das, was sie sagen. Ihr erkennt sie an den schwarzen T – Shirts und Caps. Verantwortlich für die Nachtruhe in euren Zelten sind eure Mitarbeiter.
- WC's und Duschen befinden sich ausreichend in der Halle.
- Waschmöglichkeiten sind bei den Duschen in der Halle.
- Geschirrspülen bitte nur an der Spülstraße nicht in den Duschen oder auf den WC's.
- Beim Mitarbeiter - Service befindet sich auch ein Erste-Hilfe-Koffer für kleinere Verletzungen.
- Auch in der Nacht ist beim Mitarbeiter - Service bei Problemen eine Kontaktstelle für euch.



- Mülleimer sind auf dem Campgelände verteilt. Haltet euren Zeltplatz sauber und verlasst ihn so, wie ihr ihn angetroffen habt.
- Fahrzeuge bitte nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen parken. Während des Badentreffs kann nicht an die Zeltplätze gefahren werden.
- Bitte sichert eure Zelte auch bei gutem Wetter gut ab. Bevor ihr zu den Veranstaltungen geht, bitte die Zeltingänge gut verschließen.
- Abbau der Zelte am Sonntag bis 14.00 Uhr.

FUNDSACHEN

Falls du etwas gefunden oder verloren hast - der Infopoint ist gleichzeitig auch das Fundbüro. Falls es dir am Wochenende nicht reicht, deine Wertgegenstände abzuholen - wir bewahren die Teile bis zu vier Wochen auf der Geschäftsstelle auf. Anschließend ist es wirklich weg.

mag sein,
dass der
jüngste
tag mor-
gen

abrucht,
dann wollen
wir gerne
die ar-
beit

für eine
bessere
zukunft
zus der
and
h legen,

vorher
ber nicht.
a d.bonhoeffer



BADENTREFF.CVJMBADEN.DE

